

Herren Landesliga Gr. 2

VfR Birkmannsweiler II : VfL Kirchheim III
Sonntag, 19.11.2023, 10:00 Uhr

Makki fixiert zwei Punkte für den VfR Birkmannsweiler II

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfR Birkmannsweiler II das Spiel in der Herren Landesliga Gr. 2 gegen den VfL Kirchheim III am Sonntagvormittag mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Amro Makki. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Brnovic / Teliysky gegen Oppelland / Braun. Fünf Sätze beharkten sich Pasaloglu / Makki und Müller / Glöckner, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. In vier Sätzen verloren wenig später Hanke / Eichholz ihre Partie gegen Kadura / Gölz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Boris Brnovic war im Einzel gegen Magnus Oppelland nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Völlig ungefährdet war der Sieg von Georgy Teliysky gegen Patrick Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 9:11, 11:2, 15:13 nicht verloren. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ugur Pasaloglu das Spiel gegen Franz Glöckner, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Erik Hanke eine Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Braun kassierte. Völlig ohne Chance war Hanke hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Die richtige Taktik hatte Steven Eichholz wiederum beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Simon Gölz von Beginn an. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Amro Makki nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Boris Brnovic seinem Gegner Patrick Müller beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Georgy Teliysky beim 11:8, 11:4, 8:11, 11:4 gegen Magnus Oppelland doch überlegen. Zwischenzeitlich konnte Ugur Pasaloglu zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Alexander Braun aber trotzdem deutlich mit 4:11, 9:11, 11:9, 4:11. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Pasaloglu bei 2, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 7:5. Ohne Mühe gewann wenig später Franz Glöckner sein Einzel, da Erik Hanke nicht antrat. Nicht einen Satzgewinn überließ Steven Eichholz seinem Gegner Michael Kadura beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Amro Makki gelang es, Simon Gölz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Damit war der 9. Punkt für den VfR Birkmannsweiler II im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2023 gegen den SV Plüderhausen II, während der VfL Kirchheim III am 25.11.2023 gegen den TSV Wäschenbeuren antritt.

Statistik:**VfR Birkmannsweiler II**

Doppel: Brnovic / Teliysky 1:0, Pasaloglu / Makki 0:1, Hanke / Eichholz 0:1

Einzel: B. Brnovic 2:0, G. Teliysky 2:0, U. Pasaloglu 0:2, E. Hanke 0:2, S. Eichholz 2:0, A. Makki 2:0

VfL Kirchheim III

Doppel: Müller / Glöckner 1:0, Oppelland / Braun 0:1, Kadura / Gölz 1:0

Einzel: P. Müller 0:2, M. Oppelland 0:2, A. Braun 2:0, F. Glöckner 2:0, M. Kadura 0:2, S. Gölz 0:2